

Das arme Dorfschulmeisterlein

Volkslied



1. In ei-nem Dor-fe ir-gend - wo, ir-gend - wo, da leb - te ganz ver-gnügt und



1. froh, gnügt und froh, in ei - nem Hau-se ganz al - lein, ganz al - lein, das__



1. ar - me Dorf-schul-mei-ster - lein. ____

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at

2. Am Sonntag ist er Organist, Organist, am Montag führt er seinen Mist, seinen Mist, am Dienstag hütet er die Schwein, ja die Schwein, das arme Dorfschulmeisterlein.
3. Am Mittwoch fährt er in die Stadt, in die Stadt, weil er was zu besorgen hat, sorgen hat, an halben Haring kauft er ein, kauft er ein, das arme Dorfschulmeisterlein.
4. Am Donnerstag geht er zur Schul, er zur Schul, und legt die Buben übern Stuhl, übern Stuhl, er haut so lange, bis sie schrein, bis sie schrein, das arme Dorfschulmeisterlein.
5. Und wird im Dorfe wer getauft, wer getauft, dann sollt ihr sehen, wie er sauft, wie er sauft, drei Schnaps und dreizehn Flaschen Wein, Flaschen Wein, das arme Dorfschulmeisterlein.
6. Und ist im Dorf a Rauferei, Rauferei, dann ist er sicher auch dabei, auch dabei, die größtn Watschn steckt er ein, steckt er ein, das arme Dorfschulmeisterlein.
7. Und wenn im Dorf ne Hochzeit ist, Hochzeit ist, dann sollt ihr sehen, wie er frisst, wie er frisst, was er net frisst, das steckt er ein, steckt er ein, das arme Dorfschulmeisterlein.
8. Und wird im Dorf ne Sau geschlacht, Sau geschlacht, da sollt ihr sehen, wie er lacht, wie er lacht, die größte Wurst gehöret sein, ghöret sein, dem armen Dorfschulmeisterlein.
9. Und wenss im Dorfe dann wo brennt, dann wo brennt, da sollt ihr sehen, wie er rennt, wie er rennt, die ganzen Häuser reißt er ein, reißt er ein, das arme Dorfschulmeisterlein.
10. Und wenn die Kirchenguhr bleibt steh, Uhr bleibt stehn, die Zeiger sich nicht weiter drehn, weiter drehn, dann heißts, es muss besoffen sein, bsoffen sein, das arme Dorfschulmeisterlein.
11. Und wenn er dann gestorben ist, gstorben ist, begräbt man ihn auf seinem Mist, seinem Mist, ein Schulheft ist der Leichenstein, Leichenstein, vom armen Dorfschulmeisterlein.
12. Und wenn er dann im Himml ist, Himml ist, und seinen halben Haring frisst, Haring frisst, dann singen dort die Engelein, Engelein, das Lied vom Dorfschulmeisterlein.